

# Evaluation des Forschungsprojekts enAble - Abschlussbericht

## Workshop der Verbundpartner

28. August 2023

**Dr. Annette Icks**

Institut für Mittelstandsforschung (IfM) Bonn

## Ziel:

- Bewertung der Schulungsmaßnahme [KI] in Betrieb – Erkennen, Bewerten und Gestalten von KI-Anwendungen...

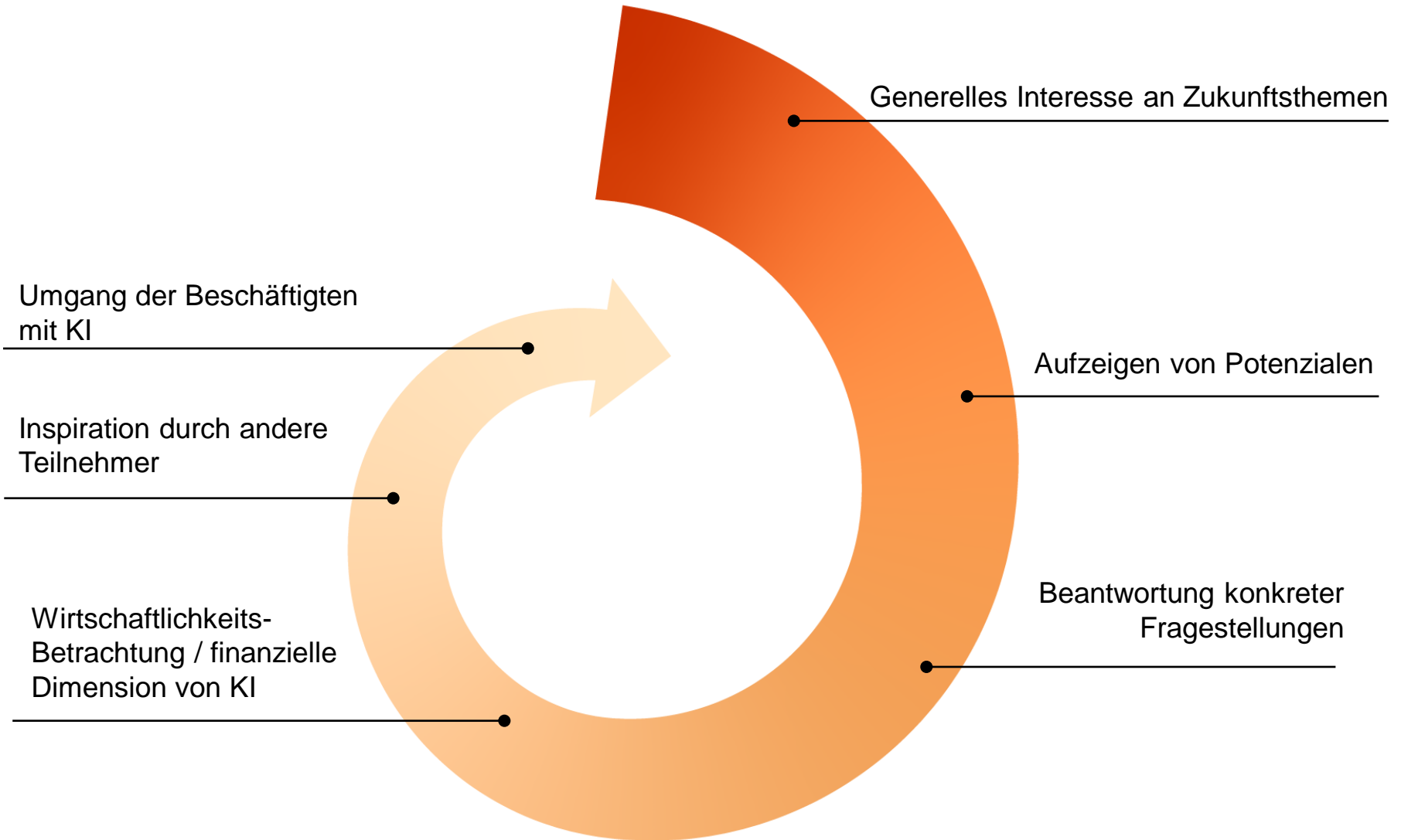
## Methodik:

- Interviews mit Unternehmen
- Interviews mit Intermediären Organisationen
- Teilnehmende Beobachtung bei einem Workshop im Nachgang der Schulung

# Zielgruppe Unternehmen



# Motivation zur Teilnahme Unternehmen



# Bewertung der Schulung durch Unternehmen



## ■ Sensibilisierung

”

*„Auf jeden Fall. In erster Linie wurde deutlich, dass mit der Einführung von KI ein langwieriger Prozess verbunden ist.“ (UN 2)*

”

*„Die Technologie entwickelt sich immer weiter, man muss es weiter beobachten. Wenn die Preise sinken, wird es auch für kleinere [Unternehmen] attraktiv und wenn die Produkte dann skalierbar sind, kommt es irgendwann infrage“ (UN 3)*

- Sensibilisierung
- Potenziale entdecken

”

*„werde ChatGPT mal testen, kann bestimmt nützlich sein“ UN 3)*

*„...ja Dienstplanprogramme, müssen mal abwarten, was die Entwicklungen ergeben.“ (UN 6)*

”

*„Die Schulung hat uns geholfen zu verstehen, dass es für die Firma aktuell nicht relevant ist“ (UN4)*

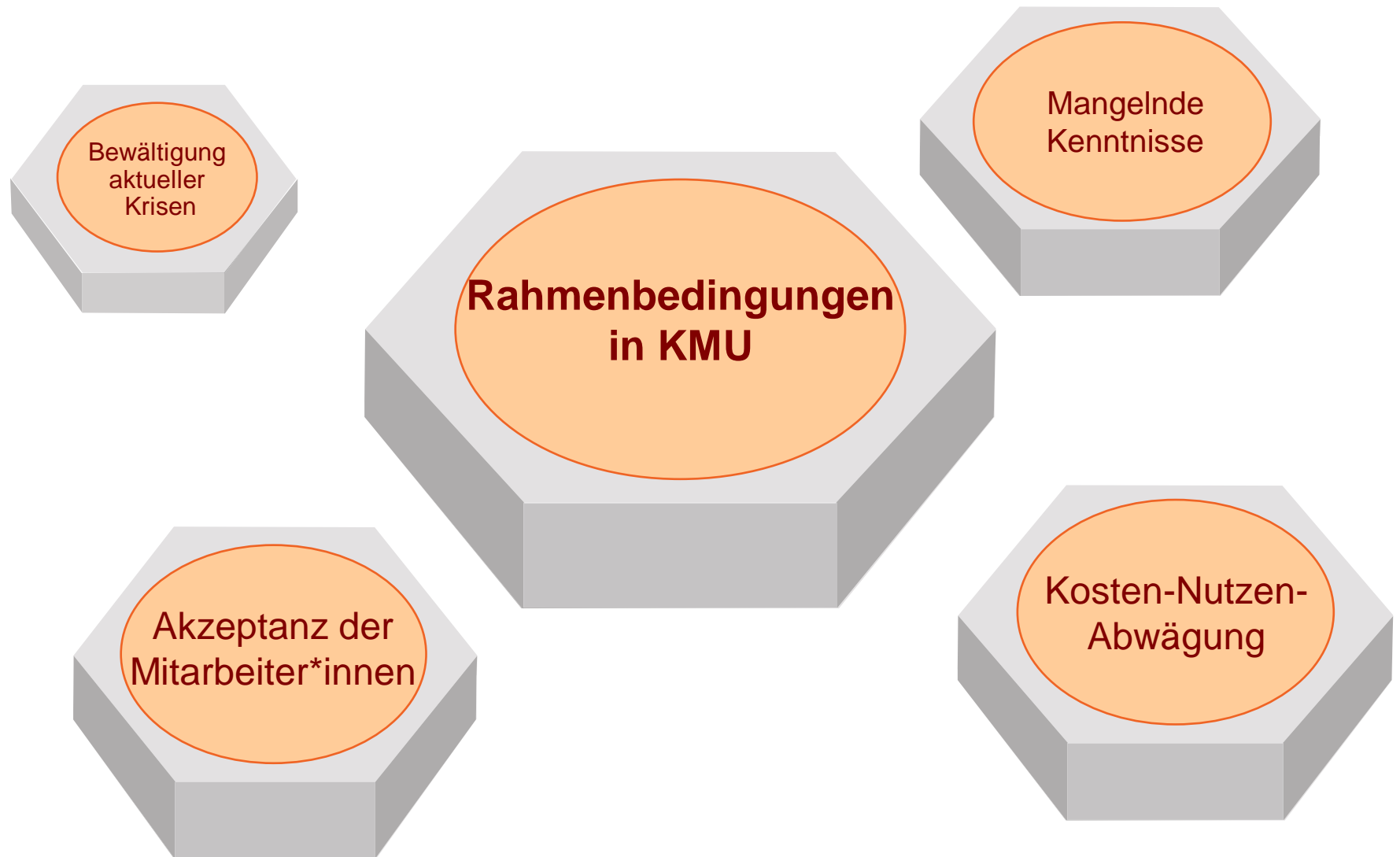
- Sensibilisierung
- Potenziale entdecken
- KI Implementierung

”

*Wir haben durch die Schulung erkannt, wie wichtig eine Qualitäts- und Erfolgskontrolle der eingeführten Maßnahmen sind. Diese Erfolgskontrolle fand im Nachgang der Schulung statt. Hierbei konnten wir einige Optimierungspotentiale entdecken.“ (UN 1)*



# Hindernisse bei der Einführung von KI in KMU



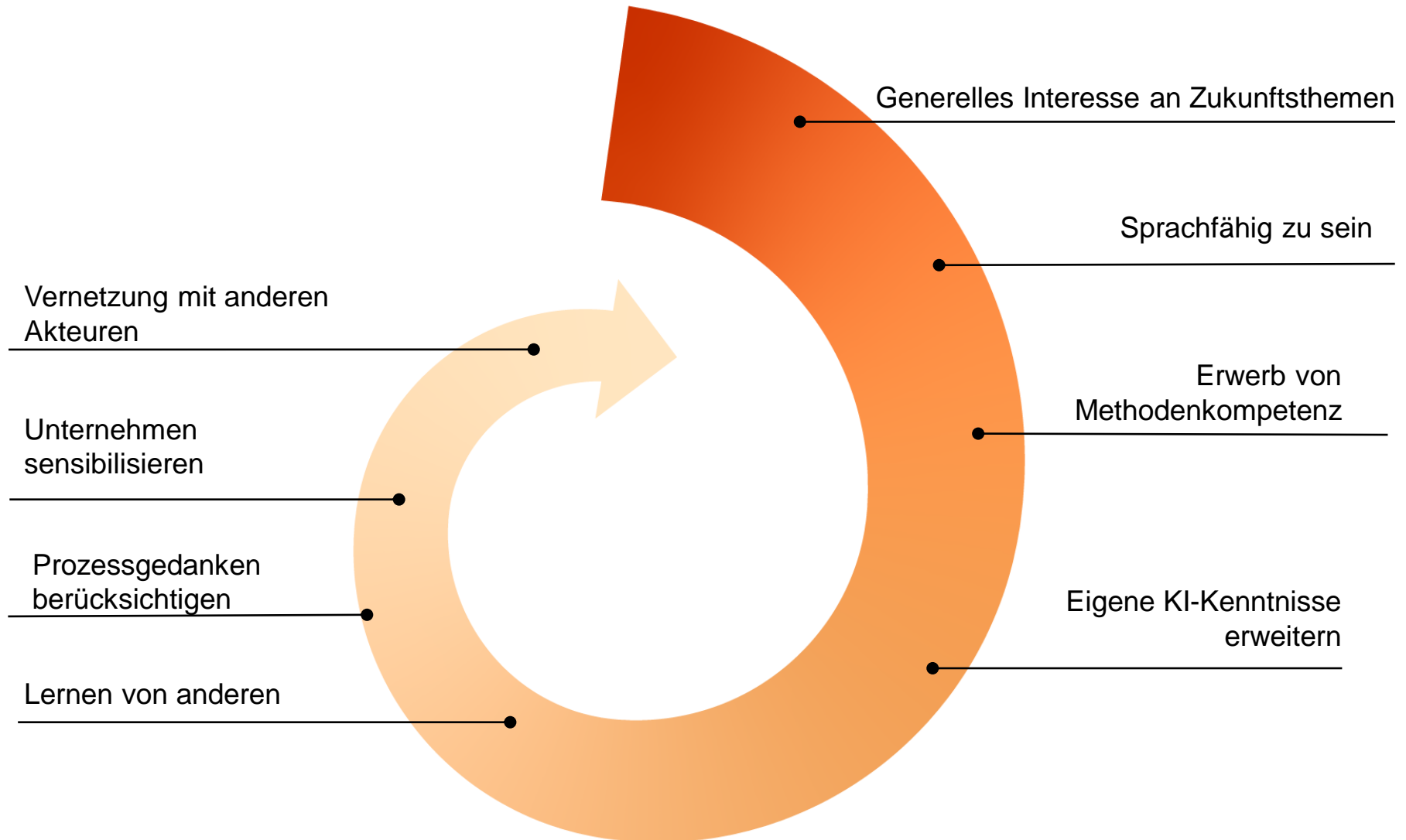
# Verbesserungsvorschläge der Unternehmen

- Folgeveranstaltungen anbieten
- Mehr Informationsmaterial im Nachgang der Schulung

# Intermediäre Organisationen



# Motivation zur Teilnahme Intermediäre Organisationen



# Bewertung der Schulung durch intermediäre Organisationen

**Vermittlung von  
Methoden-  
kenntnissen**

**Gute Aufteilung  
von Theorie und  
Praxis**

**Verständnis von  
KI  
als Prozess**

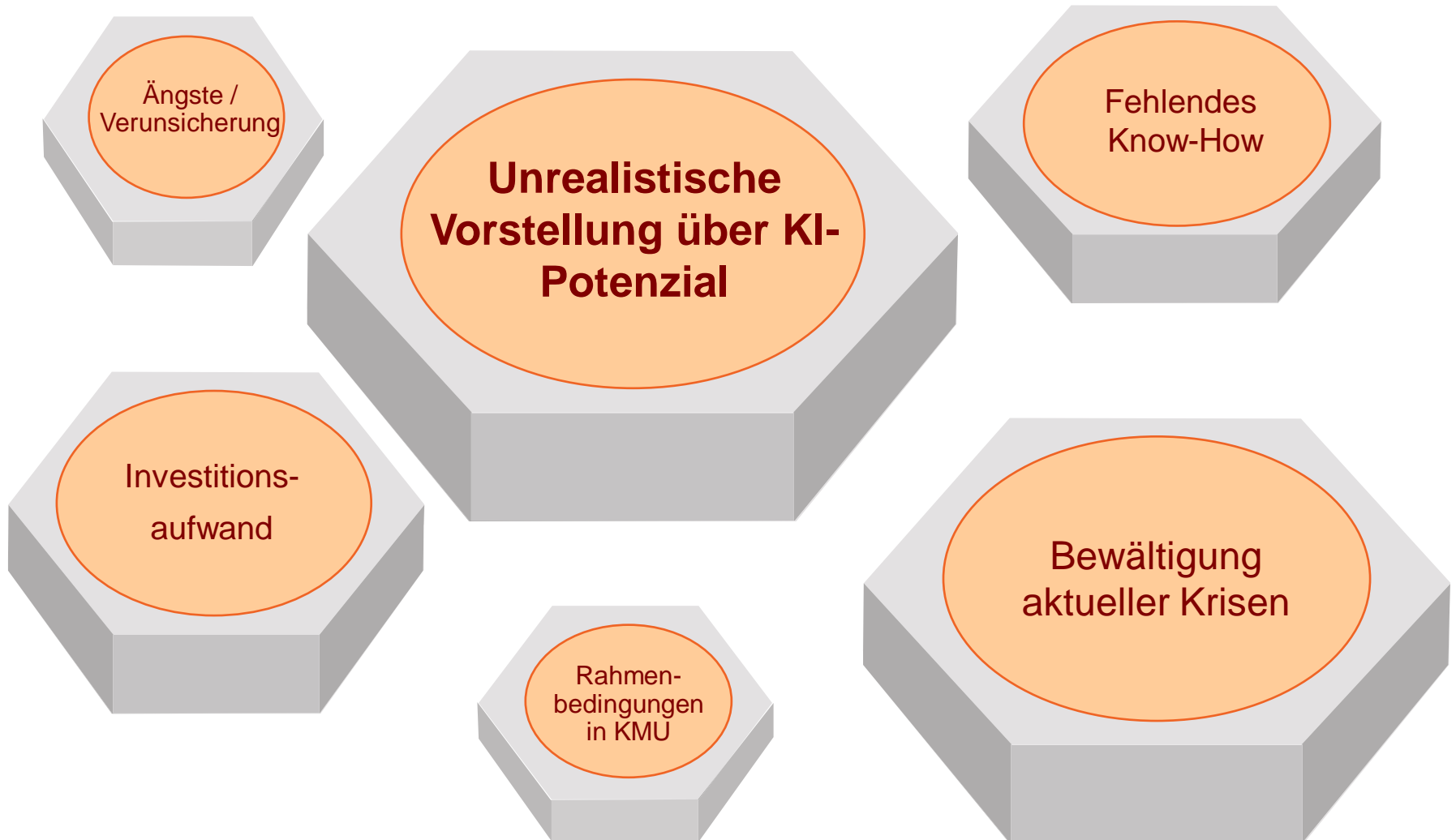
**Erweiterung der  
Perspektive durch  
Heterogenität**

**Sehr guter  
Dozent**

**Guter Austausch  
mit anderen  
Teilnehmenden**

**Vorbereitung auf  
Beratung von KMU**

# Hindernisse bei der Einführung von KI in KMU



# Wirkung der Schulung

- Sensibilisierung
- Potenziale erkannt
- Umsetzung von Maßnahmen

## ■ Einsatz neuer Methoden

”

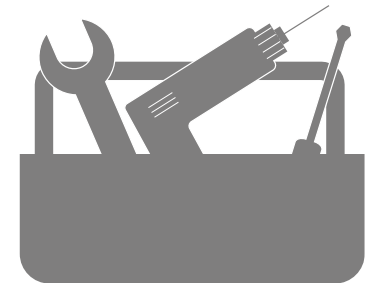
*„...genutzt wird der Handwerkskoffer, an dem man sich je nach Adressaten, bestimmte Methoden heraussuchen kann.“ (IO6)*

”

*„Mit den Anregungen zu verschiedenen Methoden habe ich das Handwerkszeug erhalten um Workshops und Qualifizierungsmaßnahmen zu entwickeln und umzusetzen.“ (IO5)*

”

*Gutes Handwerkszeug, um gemeinsam mit den Beschäftigten ein KI-Verständnis zu erarbeiten.“ (IO15)*





- Einsatz neuer Methoden
- Entwicklung und Implementierung von KI

”

*„das Verständnis von KI wurde geschärft um Ansätze zu finden, die nun gemeinsam mit dem Unternehmen umgesetzt werden.“ (IO7)*

”

*„... ja so ist es geplant, in [.....] in den KITAS KI-Tools zu implementieren, z.B. bei der Essenbestellung und Personalplanung.“ (IO15)*

- Umsetzung neuer Methoden
- Entwicklung und Implementierung von KI
- Kooperation zur Entwicklung KI-basierter Tools

”

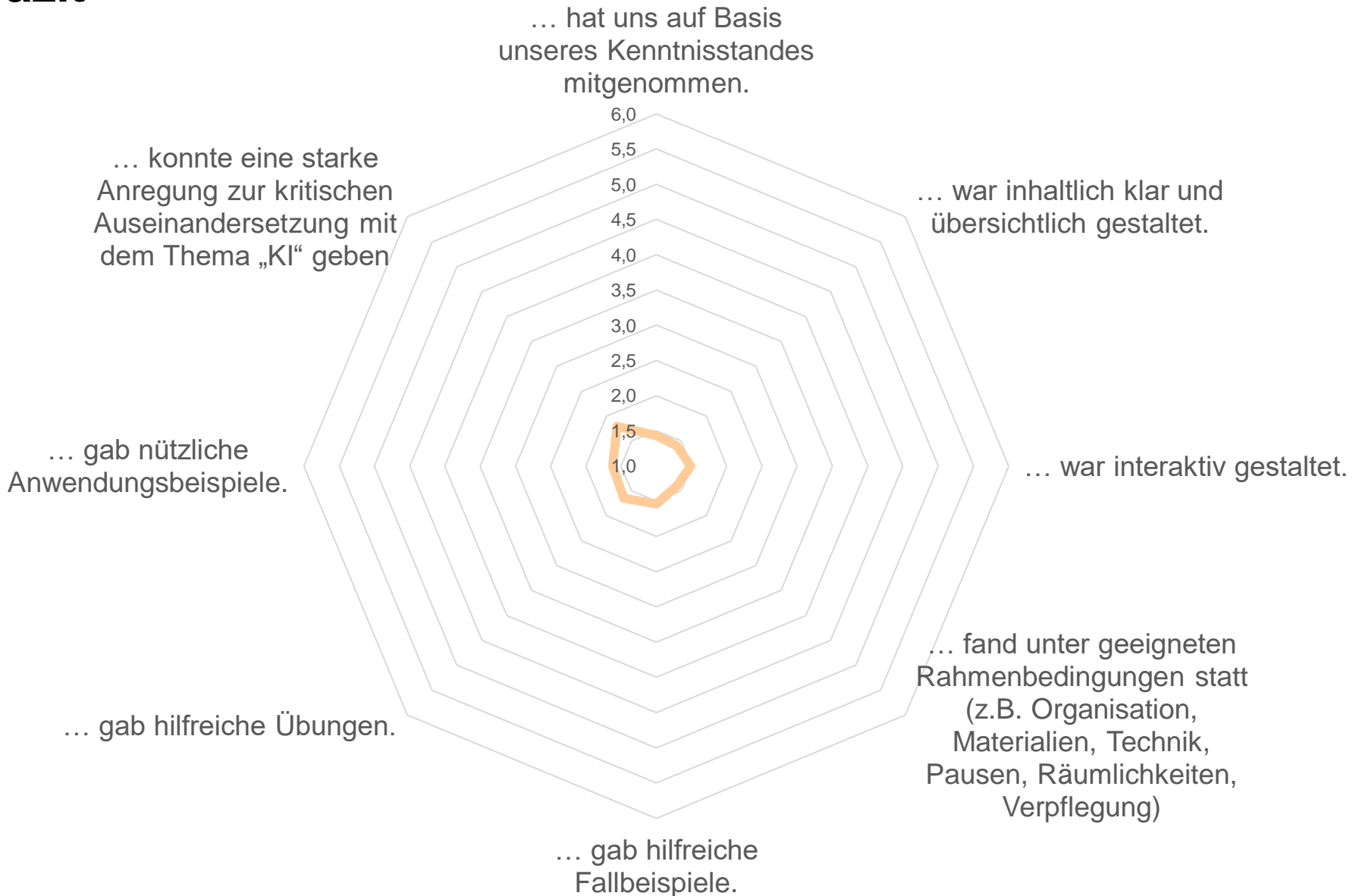
*„Zwar zeigen die KMU mangelndes Interesse, aber gemeinsam mit anderen Beratern haben wir uns nach der Schulung zusammengetan und das Thema Bewerbermarketing entwickelt. Hier befruchten die unterschiedlichen Perspektiven der Berater das Projekt.“ (IO14)*

”

*Im Nachgang der Schulung wurde gemeinsam mit anderen Beratern ein Softwaretool für Unternehmen entwickelt. Das Tool ist aber noch nicht marktreif“ (IO13)*

# Fazit

## Inhalt & Rahmenbedingungen



# Fazit



- Schulung zeigte bei allen Teilnehmenden Wirkung
  - Unternehmen wurden sensibilisiert
  - Intermediäre Organisationen setzten z.T. bereits KI-basierte Tools um
- Unternehmen benötigen sehr niederschweligen Ansatz
- Intermediäre Organisationen betonen die Methodenerkenntnisse
- Intermediäre Organisationen profitieren vom Netzwerkeffekt
- Schulung wird als Beginn eines Lernprozesses betrachtet
- Betreuung und Informationsmaterial im Nachgang der Schulung gewünscht

# Verbesserungsvorschläge

- Folgeveranstaltungen anbieten
- Breiter aufgestellte Praxisbeispiele
- Bessere Vorbereitung auf den Praxisteil
- IT-Technikinhalte ergänzen
- Kostenaspekte (stärker) berücksichtigen

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

## Kontakt

**Dr. Annette Icks**

Institut für Mittelstandsforschung Bonn

Maximilianstr. 20

53111 Bonn

Telefon: 0228 72997-64

E-Mail: [icks@ifm-bonn.org](mailto:icks@ifm-bonn.org)

[www.ifm-bonn.org](http://www.ifm-bonn.org)

Das IfM Bonn ist eine Stiftung  
des privaten Rechts.

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Ministerium für Wirtschaft,  
Industrie, Klimaschutz und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen

